

Verantwortlich:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Martin Weinert

53170 Bonn

Tel.: 0228 883-7211

Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Anke Jörgensen

53170 Bonn

anke.joergensen@fes.de

Tel.: 0228 883-7207

Fax: 0228 883-9208

Veranstaltungsort:

FORUM Volkshochschule

im Rautenstrauch-Joest-Museum

Cäcilienstraße 29-33

50667 Köln

Verkehrsverbindungen

Mit der U-Bahn-Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16 und 18 bis Haltestelle Neumarkt.

Von dort aus ca. 200 m

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens **3. Juni 2015**.

Anmeldung >

Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

© Fotos: Fotolia

Aktueller Antisemitismus und gesellschaftliche Gegenstrategien

Montag, 15. Juni 2015, 18.00 Uhr in Köln

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

Kölner Stadt-Anzeiger
www.ksta.de

Kölnische Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.

 **Stadt Köln**

Der Oberbürgermeister

Amt für Weiterbildung
Volkshochschule

Aktueller Antisemitismus und gesellschaftliche Gegenstrategien

In den vergangenen Jahren häufen sich antisemitische Vorfälle in Europa. Menschen wurden durch Terroranschläge ermordet, weil sie Juden waren oder den Attentätern als Juden galten. In Deutschland stieg allein die Zahl der polizeilich registrierten antisemitischen Straftaten vom Jahr 2013 bis zum Jahr 2014 um ca. 10 Prozent. Die Sicherheitslage für Juden in Deutschland scheint zunehmend prekärer zu werden, was wiederum Fragen nach der demokratischen Verfasstheit der bundesrepublikanischen Bevölkerung aufwirft.

- Inwiefern verschieben sich Tätergruppen und Artikulationsformen?
- In welchen Formen äußert sich Antisemitismus in der Gegenwart?
- Vor welchen Herausforderungen stehen wir und mit welchen politischen und pädagogischen Strategien wirkt man Antisemitismus effektiv entgegen?

Wir laden Sie herzlich ein, diese und Ihre Fragen mit unseren Podiumsgästen zu diskutieren.

18.00 Uhr

Begrüßung

Martin Weinert

Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Marcus Meier

Geschäftsführer der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.

Podiumsdiskussion mit

Prof. Dr. Dr. h.c. Monika Schwarz-Friesel

TU Berlin

Fabian Weißbarth

American Jewish Committee (Berlin)

Gert Weisskirchen

ehem. Persönlicher Beauftragter des OSZE-Vorsitzenden zur Bekämpfung des Antisemitismus

Moderation: Joachim Frank, Chefkorrespondent des Kölner Stadt-Anzeiger

ca. 20.00 Uhr

Ausklang der Veranstaltung bei einem Imbiss